

August Wilhelm von Schlegel an Christian Friedrich Tieck Coppet, 1. April [1812]

<i>Empfangsort</i>	Bern
<i>Anmerkung</i>	Datum (Jahr) sowie Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.7,Nr.66(36)
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs.
<i>Format</i>	6,4 x 11,9 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1251 .

[1] d. 1sten April

Diese Zeilen schreibe ich dir nur der Einlage wegen. gestern habe ich recht ordentlich geschrieben. Du meldest mir nichts von deinen Arbeiten? wie geht es damit? Hast du das Zahnpulver bekommen Über den ostensiblen Brief habe ich an Maria geschrieben. Ich arbeite mit größtem Eifer in allen Stunden die mir übrig bleiben. Tausend Grüße

[2] [leer]

Namen

Haller, Maria Rosina (geb. Müslin)

Werke

Tieck, Christian Friedrich: Werke

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors